

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**[Der Geistlich Brun[n] der dürstigen Seel, die vor allen
dingen nach GOTT vnd was Gottselig ist, dürstet: Voll
Christlicher Gebet, Betrachtung, Lob vnd Dancksagung:
inn allerley anligen, der Seelen ...**

Dobereiner, Philipp

München, [1577 Druck; Handschrift 17. Jh.]

VD16 D 2105

[urn:nbn:de:bsz:31-38990](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-38990)

Lichtenthal.

iii

298

lyßer ist lyßer miserrere
Cüßer: ob von die ge-
Cüßer in Kützer, ge ist
Jannow aber in sein be-
Küßer, wie in den
Langer gebeten

Lichtenthal
111.



St. Cypheria

L48



1
Collecten für Väter und Mütter



O Gott der du gebest Lust
Väter und Mütter zu pflegen
sei bittlich du wollest die
gütlich erweisen über
die selben meine Väter meine
Mütter und meine Vorfahren
Könige Iheron Iheron Kinder
und Könige mir sei zu pflegen
in den ewigen ewigen
König. Amen in dem Namen
Jesu Christi

Collect für ein manns person
almüthigen ewigen gutt der
du pflegen der ewigen
heil, meine an gottlich u. gebest
wollest. sei bittlich die gütlich er
weisen die, über die sol die ewigen
König der in bewahrung u. ewigen


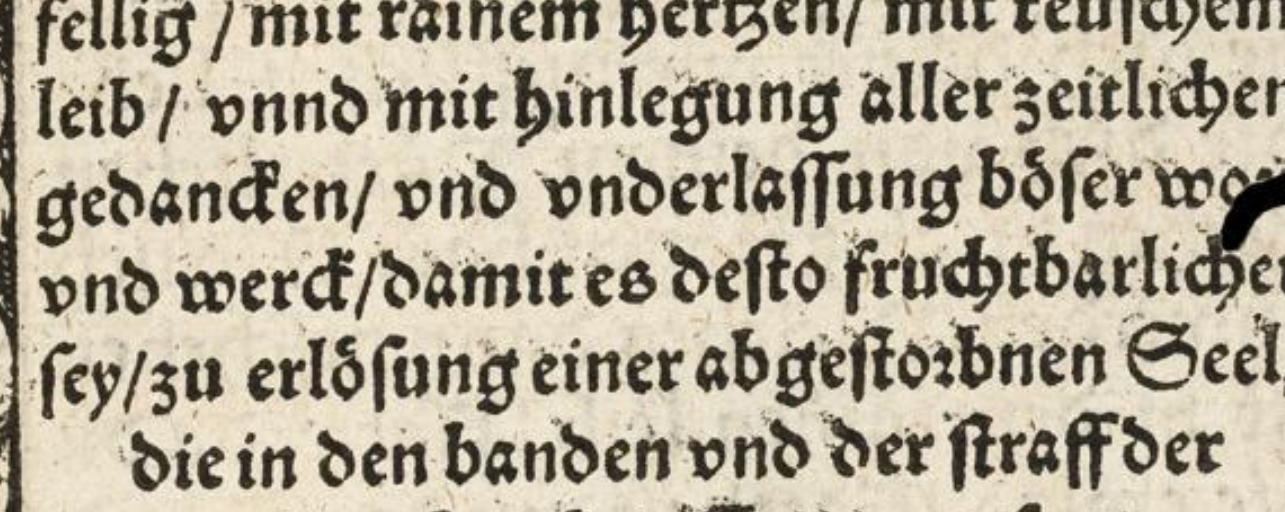
ein^vig^v lichen leben geseyden ist
das er jugendlich ward. der
zall seiner außserwählten
in der ewigen heilighen
Jung^ver^vgung^v Gottes in dem
Christen^v ammen - - -

Für ein^v weib^v person



O Gott, ich bitte dich
flehenlich, du wollest diese
deine^v w^vrtliche^v gütigkeit
dich^v erbarmen über diese
deine^v dien^ver^vin^v n^v st^v. die
nun^v von der^v welt^v
dieser^v weltlich^v welt^v
ist, und wollest sie^v sehen
in der^v h^v der^v ewigen
erhaltung. Jung^ver^vgung^v
Gottes in dem Christen^v
ammen






Ein sehr inbrünstigs vnd
innigliches Gebet/darinn Gott
aller seiner marter vnd pein / vnd des
bittern todts / so er vmb der Seelen hail
willen erlitten hat/mit danckbarem her-
zen wird ermant: Vier vnd dreissig tag
nacheinander / oder so lang es einem ges-
fellig / mit rainem hertzen/ mit keuschem
leib / vnnnd mit hinlegung aller zeitlichen
gedanken/ vnd vnderlassung böser wo-
rd vnd werck/damit es desto fruchtbarlicher
sey/zu erlösung einer abgestorbenen Seel/
die in den banden vnd der straff der
Gerechtigkeit Gottes gefan-
gen ligt/mit andacht
zusprechen.




G Mein gütiger Heyland vnnnd
Erlöser / Herz Jesu Christe/ ich
Bitt dich durch alle die lieb/ die
du allen Menschen je erzaigt hast/
Bis auff diese gegenwertige stund/
das





(1577)





daß du die seel / für die ich bitt / nit las-
sest entgelten meiner vilfaltigen sün-
den / sonder diß Gebet gnedigklich
von mir vnwürdigen empfahest / vnd
ihz so tröstlichen auß deiner grossen
Barmhertzigkeit dadurch erscheinst /
als ob es deiner aller liebsten freund
einer hette gesprochen. O du mein
süßester Herz Jesu Christe / ich erma-
ne dich deiner vnermesslichen Lieb-
die dich von deinem Väterlichen
Herzen herab gezogen hat / Mensch
zuwerden. Welches dann geschehen
ist in dem reinen leib Marie / da du
die ewige Gottheit mit dem Klaid
vnsrer blöden menscheit hast bedeckt /
vnd also vnsrer bruder / vnd wir deine
geschwisteret worden sein / derhal-
ben wir dann billich zu deiner vnd
vnsrer Mutter in aller vnsrer notturft /
ein zuflucht vnd ein hertzlichs ver-
trawen / sie vns von ihrer Barmher-
zigkeit nit außschliessen werd / sol-
len





len haben / vnnnd derhalben so erma-
ne ich dich auch / du selig Jungfraw
Maria / die du inn deinem Magetli-
chen leib den hast beschlossen / der
alle Welt mit seinem gewalt umb-
gibt / vnnnd den Himmel vnd Erden
nit begreiffen künden: Die du auch
von Gott bist außewölet worden /
auß allen Creaturn / vnnnd vns zu ei-
ner stätten versönerin gegen ihm ge-
geben / vnnnd bitte dich als die liebe
Tochter Gott des Vatters / vnd die
ainige Mutter Gott des Sons /
vnd den außewöleten Gemahel des
heiligen Geists / daß du heut auff-
schliessest den gnadenreichen schatz /
der inn dir verschlossen ist gewesen /
vnd dein liebes kind / das dir nichts
versagen mag / bittest / durch die gros-
se lieb die er zu dir vnnnd vns von
dem ewigen Todt zuerlösen hat /
wölle ansehen die Begierd / mit der
ich Beger zu bitten für die Seel des
N. vnd






2

V. vnd jr wöll vergeben / wo sie in
mit iren sünden hat erzürnt / vnnnd sie
erlösen auß ihren banden / vmb seiner
heiligen geburt willen / damit er das
ganzte menschlich geschlecht hat er-
löst. **O** du mein liebster Herz Ihesu
Christe / ich ermahne dich alles des
elends / armut vnd verschmehung / so
du auff Erden für vns gelitten hast /
auch deines ganzen demütigen vn-
befleckten lebens. Vnnnd bitte dich
mein lieber Herz / durch desselben rei-
nigkeit vnnnd verdienen / auch durch
die verdienst deiner lieben Mutter
Marie / daß du der Seel wöllest
vergeben / was sie je wider dich ge-
than hat / mit vnkeuschē gedancken /
willen / Worten vnnnd wercken / vnnnd
mit wollust ihres lebens / wie sie sol-
liche je wider dich gehabt hat. **O**
Herz Ihesu Christe / du mein ewiger
trost / vnnnd volkomne freud aller Be-
gierigen hertzen / Ich ermane dich
heut

3







heut der vnaussprechlichen lieb / die
du vns in Göttlicher Natur erzaigt
hast / damit du vns zu dir brächtest.
Welche alle hertzen weder in Himel
noch auff Erden künden ergründen /
dieweil du dich ja selber / als den
grösten schatz der Himel / vnnnd den
höchsten hort des ewigen Vatters /
dem nichts zu gleichen ist / für vns in
dem todt hast verkauffen lassen.
Ich ermahne dich auch des letzten
Abendessen / das du assdest mit dei-
nen Jüngern / vnd der vnaussprech-
lichen lieb / die du in erzaigest / da du
dich inen selber gabst / vnd dich noch
vns täglichen gibst zu einer speis /
vnd bitte dich durch dieselbe vnmes-
liche erbärmnuß vnnnd lieb / daß du
dieser Seel wöllest vergeben / wo sie
dich je vnwürdighlich hat empfan-
gen ohn rechte vorgehenderew vnnnd
laid / vnd völlige erkantnuß irer sün-
den. O du mein lieber Herz Ihesu
Christe /

4
Christe/ Ich ermahn dich deines demütigen exempel vnnnd ebenbilds/ das du vns hie vorgetragen hast/ als du vom Abendessen auffstundest/ vnnnd ein Tuech vmb dich gürttest/ vnnnd für deine Jünger nider kniest/ vnnnd ihnen ihre füß demütiglichen abwüschest vnnnd trücknest: desgleichen auch der süßesten vnnnd trewen red vnnnd lehr/ die du zu ihnen thettest/ vnnnd sonderlich dessen/ da du zu inen vnder andern also sprachest: Alles was ihr meinen Himlischen Vatter bitten werdet inn meinem Namen / das wird er euch geben/ Bissher habt jr nichts gebeten: Bitt vnd nemet/ daß ewer freud volkommen sey. Darumb so Bitt ich dich mein Himlischer Vatter/ durch dein eingebornen Sohn Ihesum Christum/ daß du ansehest die groß trübsal/ angst vnnnd not/ die sein hertz erlitt in seinem bittern todt/ vnnnd dadurch






durch dieser Seel vergebest / wo sie
dich je mit zergenglicher vppiger
freud hat erzürnet. O du mein in-
nigtlicher Herz Jesu Christe / ich er-
man dich des betrübten gangs / wel-
chen du gangen bist an den Oelberg
daselbst zu beten / vnd daß du Creutz-
weiß nidergefallen bist / auff dein
angesicht / vnnnd gesagt hast : Vatter
ist es möglich / so nim den Kelch der
marter von mir / doch nit mein will-
sonder dein will geschehe : vnnnd wie
du auch nach deinem Gebet hin-
gangen bist / zu deinen Jüngern / vn̄
sie schlaffen hast funden / vnnnd wi-
der zu deinem Gebet bist kommen /
da du alle dein marter vnnnd pein / so
du leiden soltest / gleich als gegen-
wertig sahest / vnnnd derhalben spra-
chest : Mein seel ist betrübt bis in den
todt / wie dir auch darumben der blu-
tig schweiß an deinē leib außstrang /
vnd bis auff die Erden ranne / vnd

dd ij du




5



du so ängstig warest / daß ein En-
gel von Himmel kam / vnd dich trö-
sten must / dessen allen sag ich / erma-
ne ich dich getrewer Herz Jesu Chri-
ste / vnnnd sonderlich daß du deinen
willen gabest / in den willen deines
Vatters / vnd ime gehorsam warest /
Biß in den todt / vnd bitte dich / daß
du mich durch deines ängstlichen
Gebets willen erhörest / vnnnd dieser
süel vergebest / wo sie wider dich vnd
deinen willen je gethan hat / vnd dir
je vngehorsam ist gewesen.

O gütiger Herz Jesu / ich ermane
dich demütiglich des grossen schre-
ckens / so du empfindest / wie du den
Judas sahest kōmen mit der Gott-
losen schaar / zu der du gütiglich
sprachest: Wen suchet ihr / vnnnd des
schmerzen so du darob hettest / daß
dich Judas / dem du so viel guts ge-
than hettest / solt mit ein falschen
kuß verrathen / durch die grossen gü-
te /








te/ da du zu ihm sprachest: Freund
warzu bistu kommen / veräths du
des Menschen Son mit einem kuß?
Dessen allen erman ich dich / vñ bitt
dich mit innigem hertzen / daß du di-
ser seel wöllest vergebē alle die nach-
red / feindschafft vñd vngunst / die
sie je wider dich begangen hat / durch
der grossen lieb willen / auß welcher
du dem Judas gern hettest alle seine
sünden vergeben / wenn sie ihm nur
recht weren laidt gewesen / vñd er an
deiner güte vñd barmhertzigkeit nit
verzweiffelt het.

O du mein getrewer Herz Ihesu
Christe / ich erman dich deiner jäm-
merlichen gefengknus / als du dich
gern gefangen gabest für vns / vñd
der flucht aller deiner freund / vñd
des grossen zeichen das du thetest an
dem / der mit grimmigem zorn wider
dich kommen war / auch des jäm-
merlichen umbziehens / schlagens / stofs-
sens /

d d iij






jens / vñnd aller schmach / die sie dir
anlegten / Biß sie dich brachten inn
des Annas hauß / vñnd die ganzen
nacht dich nach irem lust vñ willen
plagten vñd peinigten / mit rauffen /
mit schlagen / mit stossen / mit ver-
speyen / vñd was sie erdencken möch-
ten. Dessen alles erman ich dich mit
danckbarem herzen / vñd bitte dich
O Herz / mit hertzlicher begird / daß
du durch solche dein jämerliche ge-
fenccknuß / vñd manigfaltige marter
vñnd pein / diser Seelen ihre sünden
vergebest / vñd sie von aller qual vñd
pein erlödigest.

O du barmhertziger Brunn aller
miltigkeit / vñd Hayland der Welt /
ich erman dich des gnedigē anschau-
ens / wie du Petrum / als er dich ver-
lagnet het / ansahest / vñnd des vn-
barmhertzigen fürens / vñd aller plag
so sie dir antherten / Biß sie dich zu
dē Caipha brachten / vñd bitte durch
alle






alle gedult / die du hettest inn allem
deinem leiden / daß du der Seel wöl-
lest vergeben alle die vngedult / die
sie je wider dich begangen hat.




O Herz Ihesu Christe / ein vrsprung
des ewigen lebens / ich erma-
ne dich der falschen zeugknuß / vnnnd
alles dessen / darumb du vnbillich
bist anklagt worden vor Caiphas /
vnnnd du aber darzu still schwiegest /
vnnnd dein mund nicht auffthetest
gleich wie ein vnschuldiges Lãmb-
lein / das man zur schlachtbanck für-
ren wil / vnd sonderlich daß sie alle
uber dich schrieren / du werest des
todes schuldig. Dessen ermahn ich
dich mit flehenlicher bitt / du wöllest
dieser seel vergeben / wo sie je fãlsch-
lich gehandelt hat / wider dich vnnnd
wider jren Nächstten.

O du mein außewölter Herz
Ihesu Christe / ich ermane dich des
grünigen füren / das sie mit dir thet-
ten /

dd iij

ten /







ten / als sie dich als ein Vbelthät-
ter für Pilatum fürten / vnnd fälsch-
lich viler ding Bezeugten vnd Beklag-
ten / als nemblich das du wider das
Gesatz werest / das du dem Keyser
den zins zu geben verbottest / das du
dich für ein König der Jüden auß-
gebest / vnnd alles Volck mit deiner
lehr verführest: Vnd sonderlich erman
ich dich auch des harten ganges / da
sie dich vom Pilato zu Herodem
fürten / vnd bitte dich / vergib der seel
alle böse gang vnnd tritt / damit sie
dich je hat belaidigt.

71


O du mein lieber Herz Jesu Chri-
ste / du ewige weißheit Gott deines
himlischen Vatters / ich ermane dich
der grossen schmach vnd gespotts / so
dir der Herodes vnd seine Diener an-
gethan / vnd du für ein thoren vnnd
vnweisen bist gehalten worden: auch
des grimigen fürens / schlagens vnd
stossens / mit dem sie dich wider für
Pilatum





Pilatum brachten / on ainige barm-
herzigkeit vnd mitleiden / dessen ich
dich alles mit danckbarem hertzen
erman / vnd bitt dich daß du der see-
len wöllest vergeben alle vntrew-
feindschafft / vbelreden vnd gespött /
so sie je wider dich vnd ihren Nech-
sten gethan hat.


O du mein Herz Ihesu Christe
vnnnd ewiger Gott / ich ermane dich
der falschen anklag / so die Gottlo-
sen Jüde zum andern mahl vor dem
Pilato wider dich fürbrachten / vnd
dich beschuldigten / wie du gesagt
hettest / du wöllest den Tempel zer-
stören / vnnnd inn dreyen tagen wide-
rumb auff bawen : Vnd ob Pilatus
dich wol für vnschuldig erkennet / sie
dennoch auß grimmigem neid wi-
der dich schrierē / du werest des todts
schuldig / vnnnd derhalben Pilatus
allein auß forcht / daß er wider die
Jüden möcht thun / wen er dich gar
dd v lōdig



12


lödlig ließ / ihnen verhieß / er wolte
dich züchtigen vnnnd straffen lassen.
Diser vnbild vnd schmach / sag ich
erman ich dich / vnnnd bitt dich / daß
du der Seel vergebst / was sie auß
weltlichem pracht oder scham / gu-
tes vnderlassen / oder böses wider
dich vnd iren Nächstten gethan hat.

13
O du mein geliebter Herr Jesu /
du vnschuldigs Lämlein / ich erma-
ne dich der harten band / mit der sie
dich an ein dicke seul banden / vñ der
grausamen schläg vnd straiçh / die sie
dir mit ruthen / riemen vnnnd gaislen
theten / vñ dich dermassen zerflaisch-
ten / daß nichts gesunds war an dei-
nem gantzen leib / von dem haubt an
biß auff die solen der fuß / vnd nach
solchem allen dir erst ein roth Pur-
pur Kleid zum gespött anlegten: Des-
sen alles erman ich dich mit danck-
barem hertzen / daß du es vmb vnser
sünden willen gelitten hast / vnd bitt
dich /



dich / durch solche manigfaltige
straiçh vnd marter / daß du der Seel
vergebest ihre manigfaltige sünden /
die sie je wider dich hat gethan / wie
sie genent mögen werden.


O du mein lieber Herz Jesu Chri-
ste / du König der ehren / ich ermahne
dich der vnMESSigen pein / die du lit-
test / wie sie dir die dörnere Cron inn
dein heiligs haubt / Biß auf die hirn-
schal hinein truckten / auch des gros-
sen gespöçts / so sie auß dir trieben /
wie sie vor dir nider knieten / vñ sag-
ten : Biß gegrüßet du König der Jü-
den / vñnd also mit dem Roh: auff
dein haubt schlügen / damit dich die
Dörner mehr verwundereten vñnd
schmirzten / dir auch inn das ange-
sicht spieben / also daß es von Blut /
vñnd von wüsten vnrainen spaichel
jämmerlich gestalt würde / vñnd du kei-
nem rechten menschen gleich sahest.
Dieser vnmaßigen marter / die dein
liebes



14

15
*
liebes haubt dazumahl litte / erman
ich dich / vñnd bitt dich / daß du dar=
durch der seel wöllest vergeben / alle
die sünden / die sie mit irem haubt vñ
eusserlichen sñnen / es sey mit dem ge=
sicht / gehör / geruch / oder mit vbrigen
essen vñd trincken hat begangen.

O du mein gütiger Herz Ihesu
Christe / ich ermahn dich der grossen
vernichtung / die dir die Jüden
anthenen / inn dem sie dich für ärger
hielten / dan den öffentlichen Auff=
rührer vñnd Vbelthäter den Bara=
bam / vñnd ob dich wol Pilatus vn=
schuldig erkennet / dich dennoch zu
creuzigen / vñnd den Barabam lö=
dig zulassen begerten. Vñnd ich er=
mane dich auch des vngerechten vr=
teils / durch welchs du zum schmech=
lichen todt des Creuzes verurtheilt
bist worden / welches dir durch dein
hertz / vñd alle glieder gieng / vñd bit=
te dich / daß du der seel vergebst was
sie




sie mit freuenlichem vnd vnrechtem
urtheil wider dich vnnd den Nech-
sten gesündigt hat.

O du mein milter Herz Ihesu
Christe / ich ermahn dich des vnse-
ligen schmerzen / den du da erlittest /
da sie dir die dörnin Cron / die so gar
tieff inn deinem Göttlichen haubt
steckte / mit grimmigkeit ires hertzen
herab zertten / vnnd dir das grosse
schwere Creutz auff deinē verwund-
ten rucken legten / mit dem du mein
lieber Herz / aller Menschen schuld
trugest / ich ermahn dich auch des er-
bärmlichen anschawē / als dich dein
hertz liebe Mutter inn so grossen nö-
ten / vnd du sie auch ansahest: O des
inwendigen leidens / das erwer jed-
weders hertz empfieng / vnd des gros-
sen elends / in welchem dir dein liebe
Mutter biß in den todt nachfolget.
Dessen erman ich dich alles / vnd bitt
dich / daß du die Seel ansehest mit
den

ic

7



den augen deiner Barmherzigkeit,
vnnnd durch die lieb vnnnd mitleiden
deiner Mutter, ihr vergebest, wo sie
sich je verschuld hat, an Vatter oder
an Mutter, oder an irer Geistlichen
oder Weltlichen Obigkeit.

O du mein sanffemütiger Herz
Ihesu Christe, ich ermahne dich der
grossen marter, angst vnnnd noth, die
du hettest, wie sie dir mit grimmen
ires hertzen, die Kleider so dir inn die
Wunden gebachen waren / außzo-
gen, vnnnd dir deine Wunden damit
ernewerten / das allenthalben das
Blut vber dein leib abran / auch des
jämmerlichen fallens, das du ruck-
ling auff das harte vnd rauhe Creutz
thettest. Des ermahne ich dich alles,
vnd bitt dich das du der Seel verge-
best alle die zierde vnnnd hoffart, die
sie je mit ihrem Gewande, oder mit
andern dingen wider dich begangen
hat.

O du




18

O du mein getrewer Herz Jesu
Christe, ich ermane dich des gütigen
vnd gedultigen ligen, das du thet-
test auff dem heiligen Creutz, recht
als ob du sprichst: Ich lige hie vor
euch, nun thut mir wie jr wölle, ich
will es alles gern leiden, damit ich
nur meines Vattern willen volbrin-
ge, vnd alles Menschlich Geschlecht
erlöse. Ich ermahne dich auch des
grossen Schmerzens, den du hettest,
wie man dir die stumpffen nägel
durch deine hand vnd fuß schlug,
das dir ohn massen wehe thet, vnd
zu einem jedlichen Zämerschlag ein
besondern schmerzen empfangst, vnd
bitte dich, du wöllest durch solches
gnedig sein diser Seel.

O du mein lieber Herz Ihesu
Christe, ich ermahne dich auch, wie
sie dir dein andere heilige hand na-
men, vnd mit einem sail sehr auß-
streckten, dermassen, das dir alle
glieder

19



glieder aufeinander giengen / biß sie
solche zu dem andern loch brachten /
vnd dir abermals einen grossen na-
gel mit grossen wehe vnd schmerzen
dardurch schlugen. Durch welchen
schmerzen vnnnd wehe bitt ich dich /
hilff diser seel von allem irem wehe:
Dann du den schmerzen vmb sie er-
litten hast.

20

O du mein himlischer Herz Jesu
Christe / ich ermane dich auch ferner
des schmerzen / als sie dich auch mit
deinen füßen an dem Creutz / so fast
als sie kunden / außspandten vnnnd
aufdönten / vñ abermals ein stumpf-
fen nagel durch die solen deiner Göt-
lichen fuß schlugen : Du aber so ge-
dultig in solcher grossen pein lagest /
daß es kein menschen hertz geden-
cken kan / Dessen ermahn ich dich lie-
ber Herz / vnnnd bitt dich / daß du der
seel vergebest alle die sünden / die der
leib mit händen vnd füßen / je wi-
der





der dich begangen hat / reche wie du
sie schuldig waist.

O gürtiger Gott / Herz Jesu Chri-
ste / ich ermane dich des schmerzen /
so du littest / wie sie dich mit dem
Creutz auffrichteten / vnnnd solches
Creutz in ein tieffes loch hinein lies-
sen fallen / dardurch sich dein ganzer
leib erschüttelt / vnd sich deine wun-
den weiter auffrissen: Ach was gro-
ser noth / marter vnd pein hastu alda-
am Creutz / das von dem Erdrich er-
hebt war / erlitten / das alle menschen
nicht künden gedencfen. Dessen er-
man ich dich / vnnnd bitt dich durch
dein vnmeßliche lieb / die dich darzu
zwang / daß du solche marter vnnnd
pein für vns woltest leiden / daß du
der seel wöllest vergeben alle die sün-
den / darumb sie jetzt pein leidet.


O starcker Gott / Herz Jesu Chri-
ste / ich erman dich des schmerzlichen
hangen an dem stammen des heili-
gen



ee

21



22



gen Creuzes da dir alle deine Wunden auffbrochen waren, vñ das Blut herab ran auff die erdē, da du hien- gest, als ein Kempffer, der alle seine feind hat vberwunden vnnd als ein Selter, der aller menschen schuld bezalet hat, vnd sie noch mit dem theuren werth deines rosenfarben bluts, bis an den Jüngsten tag bezahlen wilst. Darumb bitt ich dich mit ganzer begird, daß du der Seel wöllest vergeben, alle vnrordenliche lieb vnd freud, so sie gehabt hat in zeitlichen dingen, vnnd daß du deinen Vatern einen ainigen tropffen deines kostbaren bluts, für alle schuld, so sie je wider dich gethan hat, bezalest, vñ dieselben also heut vor den augen deines himlischen Vatters, ganz vñ gar, durch das lebendig Opffer deines heiligen Leichnams abthust.


23
O du mein ewiger Gott, Herz Ihesu Christe, ich ermahn dich des
Schmäch






schmächlichen hangens / da du
hiengest zwischen zweyen Schäs-
chern / vnnnd von dem einen verspott
wurdest / in deinen aller grössen nö-
ten / von dem andern aber gnediglich
gebeten / daß du sein gedechtest / wann
du kämest in dein Reich / vnd du in
auch gnediglich auffnamest / vnnnd
daß er denselben tag Bey dir sol sein
inn deines Vatters Reich / verbief-
fest. Durch solche dein vnmeslich-
lieb vnnnd barmherzigkeit / so du im
erzaigest / bitt ich dich / daß du heut
diese Seel entbindest vnnnd erlösest
von allen sünden / vnd sie zu dir ein-
fürest in das ewige leben.

O du mein getreuer Hayland
vnnnd Erlöser / Herz Ihesu Christe /
ich ermahne dich des innwendigen
grossen leidens / das du empfiengst /
von wegen deiner getreuen Mut-
ter / die du inn so grosser pein / vnnnd
mit verwundtem hertzen inn deinen
ee ij aller



24





aller grōsten nōten / vnder dem stam̄
des H. Creutzes sahest / vnn̄d des vn-
ermesslichen mitleidens / das jr müt-
terlich̄s hertz mit dir trug / erkennest /
welches dir auch ohn allen anderen
schmerzē ein grawssames leiden wa-
re gewesen.

Ich ermane dich auch das du sie
in sterbender noth / inn rechter trewe
deinem Jūnger Johāni befahlest / in
welcher lieb vnn̄d trew ich dir auch
empfilch diese Seel in den nidersten
grund deines getrewen Väterlichen
hertzen / mit gānzlicher zuuersicht
vnn̄d vertragen / zu deiner grundlo-
sen Barmhertzigkeit / du werdest sie
gnediglichen an vnd auffnemen.

25
O du getrewes hertz / Herz Jesu
Christe / ich ermahn dich deines fle-
henlichen Gebets / das du in sterben-
der noth thettest zu deinem Vatter /
vnn̄d in sonderheit das du außsprach-
chest: Mein Gott / mein Gott / wie
hastu






hastu mich verlassen: Dieweil er dich
nemblich on allen Göttlichen trost
ließ / bis an den letzten puncten dei-
nes leidens. Dessen ermahn ich dich
alles / vnnnd bitt dich durch deines
Göttlichen Gebets / vnd des jäm-
merlichen schreyen willen / das du
thetest / inn sterbender not / zu deinem
himlischen Vatter / daß du diß mein
Gebet / vnd das geschray meines her-
zens / das ich zu dir thue für dise seel /
erhörest / vnnnd also ingedenck seyest /
du für sie gebüßet / vnnnd die schuld
irer sünden bezalt hast / damit sie er-
lödiget würde.

O du gnadenreicher Herz Ihesu
Christe / du milter Gott / ich ermane
dich des grossen durst / den du littest
natürlicher weiß / dieweil dir all
dein geblüt entgangen war / bis auff
das wenigst tröpflein / vnnnd des
Göttlichen dursts / da dich dürstet
nach vnser Seelen hail / vnnnd da-
ee iij rumb

26






rumo mit tlaglicher stum schriest:
Mich dürstet.

Ich erman dich auch des bitteren
trancks / das deinem Göttlichen
mund geraicht wurde / vnnnd des in-
nigklichen wainen / das du thetest /
da du gedachtest / daß dein bitter
marter vnnnd schmächlicher todt / an
so manchem menschen solt verloren
sein : Welches dir dann gar billich
wehe thet / dieweil dein Göttlich Be-
gird alle zeit nach vnser Seelen hau-
steht : Darumb so bitt ich dich / daß
du mit deinem Rosenfarben Bluet
auflöscht die pein / darin diese Seel
ist : Durch deinen inbrünstigen durst
den du nach ihr an dem heiligen
Creutz gehabt hast.

27
O gütiger Herz Ihesu Christe /
ich ermahne dich der letzten wort / da
du sprachst : Es ist alles volbracht.
Vatter inn deine Hand beuilch ich
meinen Geist : Vnnnd darauff dein
haubt






haubt gegen deiner trawigen Mut-
ter naigest / vnnnd dein heilige Seel
von deinem durchmarterten leib ab-
schiede. Vnnnd darumb O du mein
Herz vnnnd Gott / als du dazumahl
deinen Geist befahlest deinem Vat-
ter / also empfilch ich dir heut diese
Seel inn deine Väterliche Hand /
vnnnd bitt dich durch deines kläglic-
hen ends willen / daß du heut alle
die pein / darinn diese Seel ist / gne-
diglich wöllest enden.

O miltreicher Herz Jesu Christe /
ich ermahne dich der vnermesslichen
lieb vnd freud / die du / wie man wol
erachten mag / darumb hettest / daß
du vns versonest mit deinem himli-
schen Vatter / vnnnd daß du abfaren
soltest zu der Vorhellen / die gefan-
gen Vätter daselbst zuerlösen. Des-
gleichen ermahn ich dich auch der
vngußsprechlichen freud / die sie ob
der zutunfft vnd gegenwerth ihres
e e iij Er =

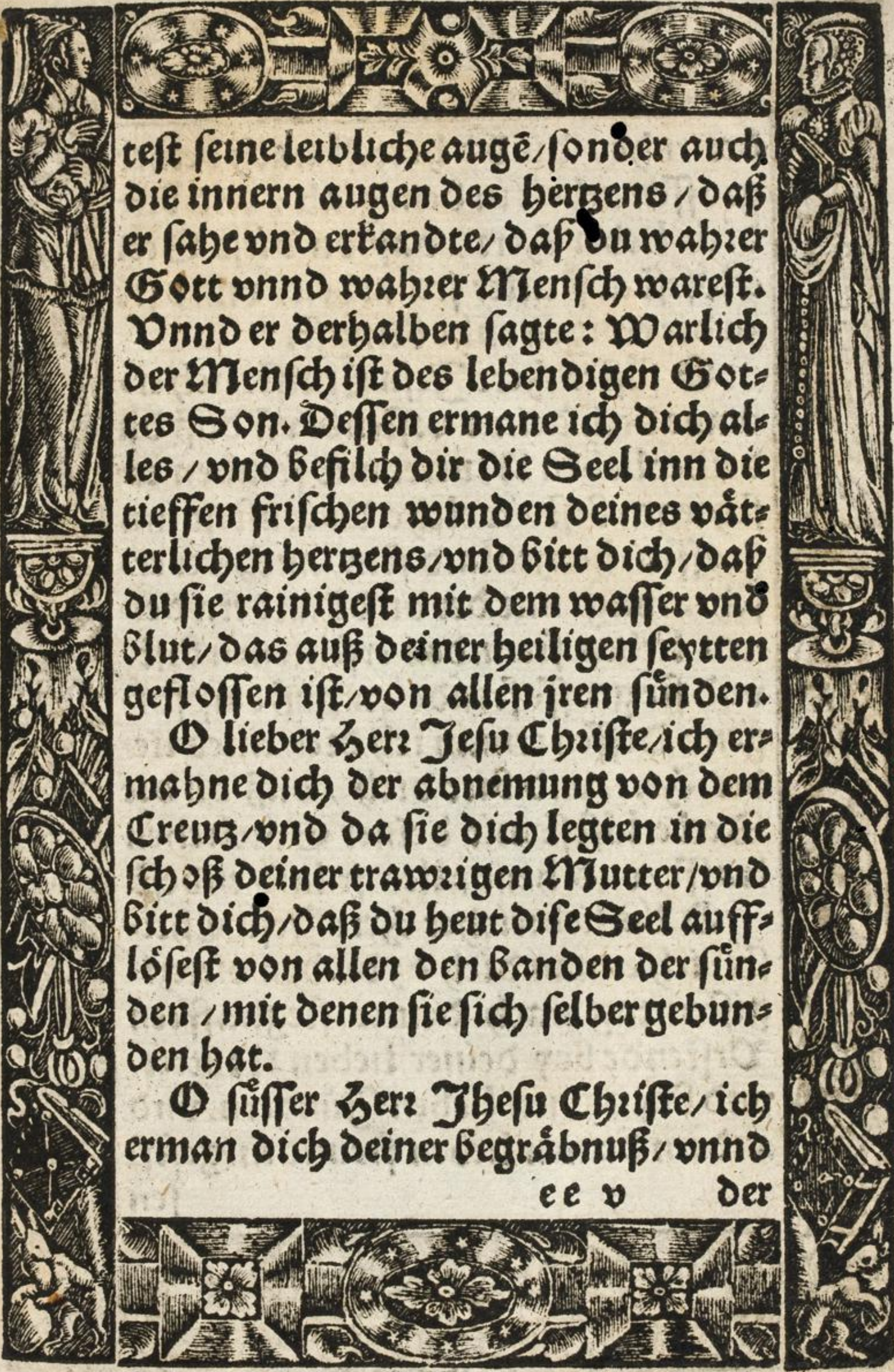
28



Erchöpfers vnd Erlösers empfin-
gen / vñ dich wahren Gott vñ Men-
schen sahen. O mein lieber Herz/
durch diese grosse freud / die sie bet-
ten / da du sie mit gewalt auß dem
Kercker irer gefencknuß namest / Bitt
ich dich / daß du heut diese Seel er-
frewest / vnd sie erlösest vñnd erlödi-
gest auß aller irer gefencknuß.

29
O mein Herz Ihesu Christe / du
vnerschöpflicher Brunn aller gna-
den / ich erman dich / daß Longinus
kam vnder das Creutz / vñnd eröffnet
vns den grund deines Väterlichen
hertzens / auß welchem geflossen ist
ablaß vñnd abwaschung aller vnser
sünden / dessen wir vns mit gantzer
zuuersicht ewiglichen sollen freu-
en / Ich erman dich auch des liebrei-
chen zeichen das du thetest an dem /
der dir mit grimmigkeit seines her-
zens in dein todtes hertz stach / vñnd
du ime dargegen nit allein auffhet-
test





test seine leibliche augē / sonder auch
die innern augen des hertzens / daß
er sahe vnd erkandte / daß du wahrer
Gott vnnd wahrer Mensch warest.
Vnnd er derhalben sagte: Warlich
der Mensch ist des lebendigen Got-
tes Son. Dessen ermane ich dich al-
les / vnd befich dir die Seel inn die
tieffen frischen wunden deines vāt-
terlichen hertzens / vnd bitt dich / daß
du sie rainigest mit dem wasser vnd
blut / das auß deiner heiligen seyten
geflossen ist / von allen iren sünden.

O lieber Herz Jesu Christe / ich er-
mahne dich der abnehmung von dem
Creutz / vnd da sie dich legten in die
schosß deiner trawrigen Mutter / vnd
bitt dich / daß du heut dise Seel auff-
lösest von allen den Banden der sün-
den / mit denen sie sich selber gebun-
den hat.

O süßer Herz Ihesu Christe / ich
erman dich deiner begräbnuß / vnnd
ee v der



30

31

der ruhe / die du hettest nach deiner
grossen arbeit in dem grab / vnd bitt
dich lieber Herz / daß du diese Seel
erlösest auß aller irer arbeit / vnnd sie
zu der ewigen ruhe bringst.

32
O süßer Herz Jesu Christe / ich er-
mane dich deiner vrsünd / vn̄ daß du
deiner lieben Mutter mit freuden er-
schienen bist / welche du wustest inn
grossen hertzenlaid sein / auch der er-
scheinung / mit der du dē andern dei-
nen lieben freunden erschienen bist /
vnd sie grosse freude darauß empfin-
gen : Dessen erman ich dich alles lie-
ber Herz / vnd bitt dich / daß du die
Seel erlösest mit deiner Göttlichen
krafft / vnd heut alles ir laid endest.



33
O du liebevoller Herz Jesu Chri-
ste / ich erman dich dz du den vierzi-
gisten tag nach deiner sieghafften
Vrsünd bey deiner lieben Mutter /
vnd bey deinen lieben Jüngern / vnd
andern deinen lieben freunden geses-
sen



sen bist, vnd inen vil guter süßer lehr-
geben hast, vnd darauff auß Göttli-
cher krafft vnnnd grosser macht, ge-
waltig gen Himmel bist auffgefaren,
vnd alle die mit dir gefürt hast, die
deinen Göttlichen willen gethan,
vnd deiner erlösung manich tausent
Jar, mit grossen verlangen gewar-
tet hetten: Dardurch bitt ich dich lie-
ber Herz, daß du heut mit deiner
Göttlichen krafft dise Seel wöllest
aufffüren in das ewig leben.

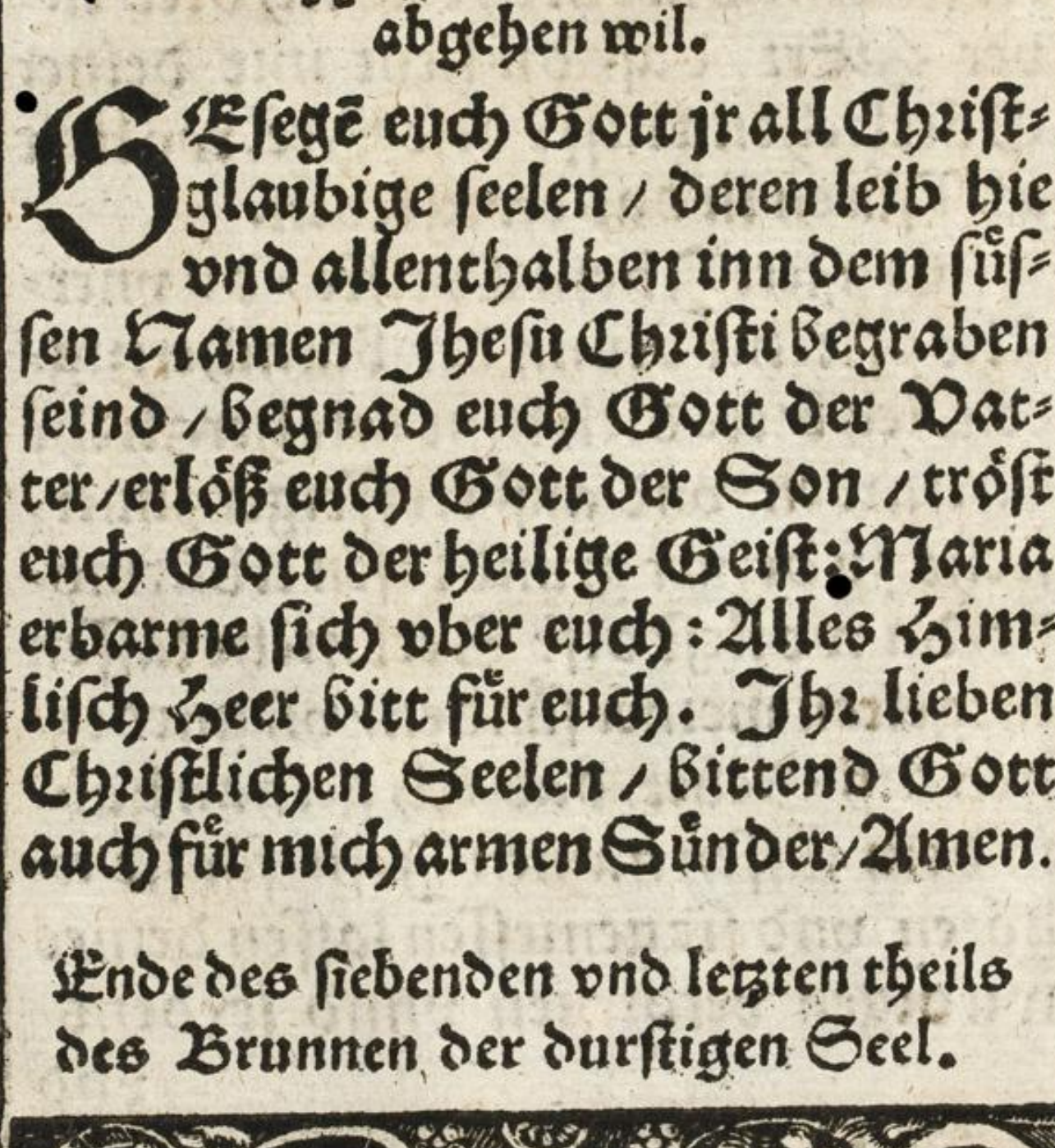

O Herz Ihesu Chriсте, du vner-
schöpflicher Brunn der Barmherzig-
keit, ich bitte dich heut mit hertzliche
vertrauen, vnd auß krefftiger zuuer-
sicht zu deiner grundlosen erbarm-
de, du wöllest dise Seel nicht lassen
entgelten meiner sünden, vn̄ gnedig-
lich dis Gebet, das ich gethan hab,
in dem süßen namen Jesu, für sie er-
hören, vnd sie geniessen lassen deines
würdigen verdienen vnnnd leydens,
vnd

34





vnd jr alle ire sünden vergeben / vnd
also jr bus vnd pein kürzen vnd rin-
gern / vnd sie zu dir inn dein Reich
gütiglich auffnemē: Damit sie dich
mit allen Außervölten ewigklich
loben vnd preisen müge / Amen.

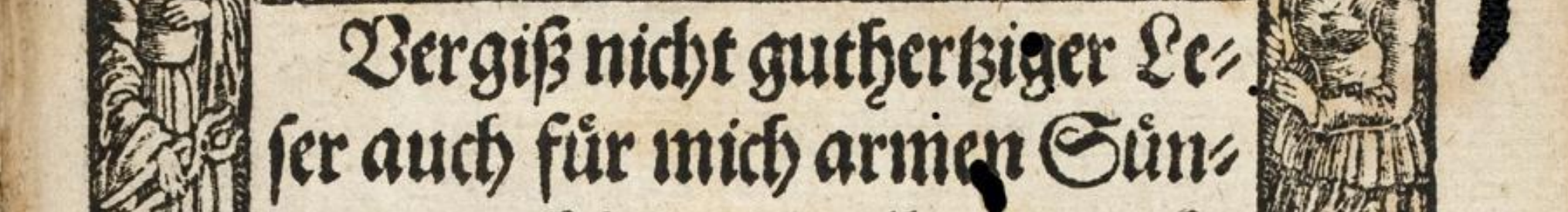

Gebet / wann man wider vom
Kirchhoff oder Gottsacker
abgehen wil.



S Segē euch Gott jr all Christ-
glaubige seelen / deren leib hie
vnd allenthalben inn dem süß-
sen Namen Ihesu Christi begraben
seind / begnad euch Gott der Vat-
ter / erlöß euch Gott der Son / tröst
euch Gott der heilige Geist: Maria
erbarme sich vber euch: Alles Him-
lisch Heer bitt für euch. Ihr lieben
Christlichen Seelen / bittend Gott
auch für mich armen Sünder / Amen.

Ende des siebenden vnd letzten theils
des Brunnen der durstigen Seel.





Vergiß nicht gutherziger Leser auch für mich armen Sünder/der ich dir vnd allen andechtigen Christen diß Büchlein zu guten hab zusam getragen / ein andechtig Vatter vnser vnd Aue Maria zusprechen / mich damit in den schutz Gottes / ich sey gleich lebendig oder todt / zu beuehlen.

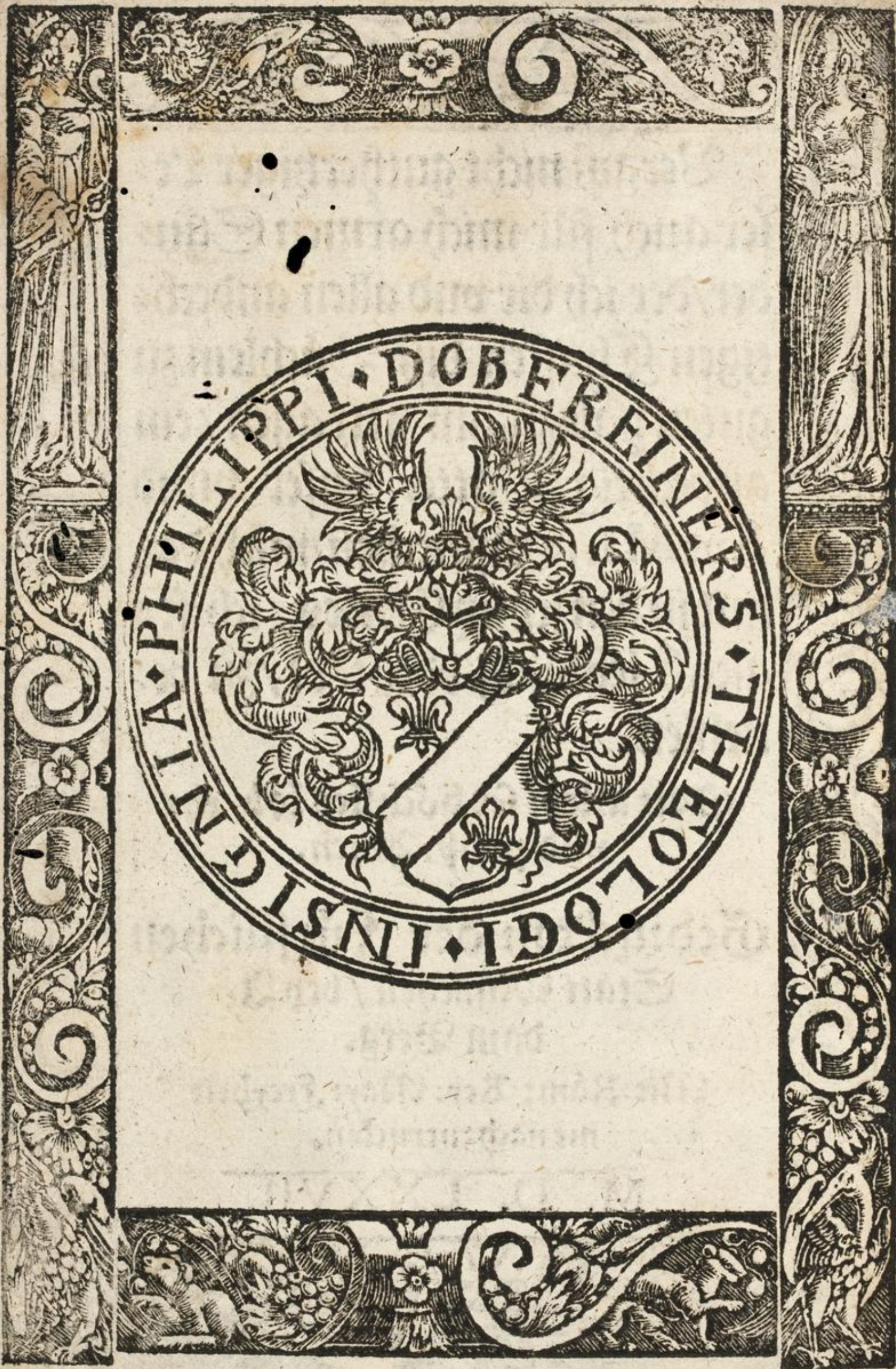
Gott allein sey höchstes lob / ehre vnd preis / Amen.

Gedruckt in der Fürstlichen
Stadt München / bey Adam Berg.

Mit Röm: Key: May: Freyheit
nit nachzutrucken.

M. D. LXXVII.





[Handwritten text in a cursive script, likely a library or collection stamp, partially visible on the right edge of the page.]

Abend für einen priester.
O allmächtiger gott der
du diesen einen kleriker.
mit priesterlicher würdigkeit
für bezalt hast, ich bitte dich
demütiglich, beschütze dich
zu dem ein zinsel ewiglich
zu je hell werde, denn das
zu dir ruft gott der herrscher
Lied durch seinen kirchen
mysterium zu einem.

Abend für die gütliche
ewiger gott, der bei barnterzig
heil der welt ist, umsonst
gnädiglich die bitt meiner
demütiglichkeit, ein den selben
die mir in mein gebet befohlen
sind, in dem almeist du ich er-
reichte, oder genossen der welt
du demütiglich gebunden
beschützen hast, so das du

geben die Heiligkeit der ewigen
Weise, durch uns zu Gott
in dem Heiligen Namen

Collegium für Kinder
und Frauen

O Gott der du bist ein auß
erordentliches und ein
Liebesgott der dem Menschen
gütlich ist. Ich bitte dich um
gütlichkeit, der du
den Welt aller Kinder und
Frauen dieser Welt
auf den Weg zu Gott in den
Himmel bringst. Ich bitte dich
um die Heiligkeit der ewigen
Weise, durch uns zu Gott
in dem Heiligen Namen

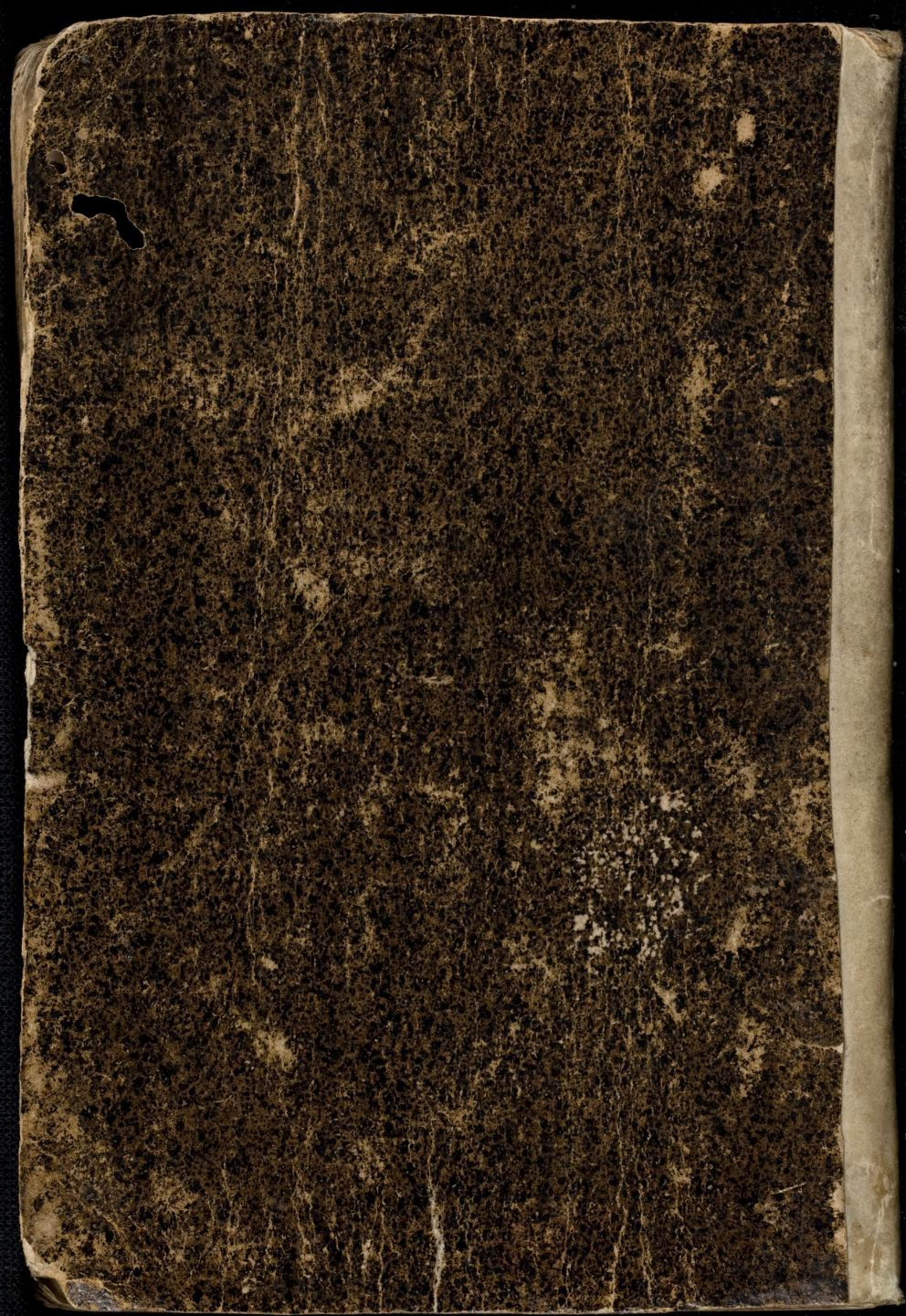
Deel für alle Christgläub.

O Gott ein Fürst, ein König
aber glückselig, der gold
deiner Lieder und Lieder
König der Zerstörung aber
Ihre Kinder, und in der
Abbaye, der in all Zeit
Gott loben. Und mit
und andernstigen Arbeit
das die es können mögen
dies in der Welt Jesum
Christum amen

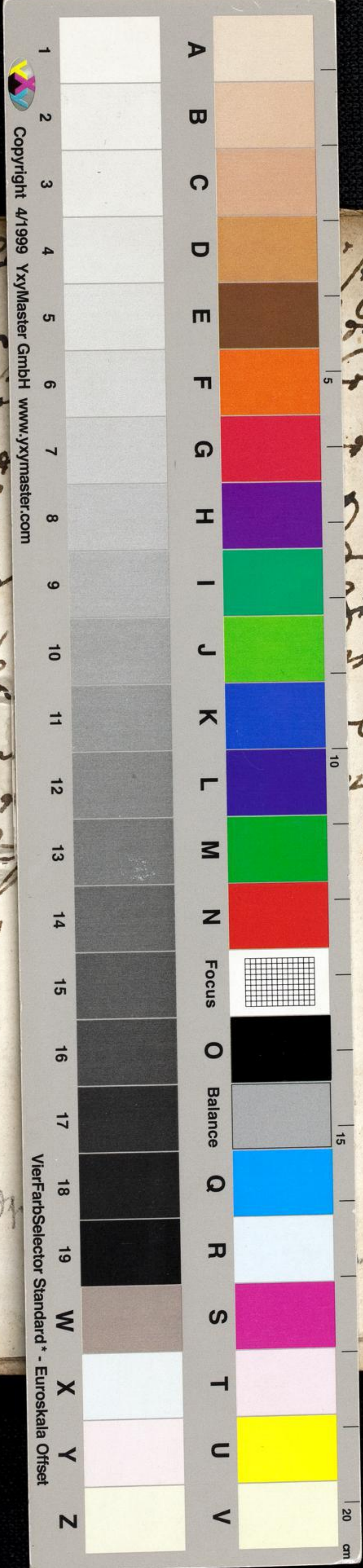


Handschrift 1+1

15,2 x 10,2 cm



O gott ein
aber glau
deiner lie
beleiße
Herrin
abloy
Jesu
und nun
bey dir
Jesu
Herrin
Grund



glau
woly
alt
sintu
y aber
ten
teil be
miltu
bitt
wogen
Jesum